Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **48 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE ZIVILSCHUTZ-ZEITSCHRIFT IM RAMPENLICHT

Neues Layout, neuer Name

Geschäftsleitung, Zentralvorstand und Redaktionskommission des Schweizerischen Zivilschutzverbandes SZSV haben entschieden, dass die Zivilschutz-Zeitschrift ab 2001 mit neuem Layout und unter neuem Namen auftreten soll. Im gleichen Zug wird auch die inhaltliche Gliederung neu ausgerichtet. Neben Beiträgen zum Zivilschutz soll künftig noch mehr über den Bevölkerungsschutz allgemein und über den Kulturgüterschutz informiert werden.

THERESE ISENSCHMID

Veränderungen erkennen, Veränderungen analysieren und Veränderungen positiv nutzen. Dieser Grundsatz hat uns veranlasst, eine Neugestaltung der Zivilschutz-Zeitschrift zu initiieren. Ob es uns gefällt oder nicht, hat diese Analyse gezeigt, dass *Zivilschutz* zunehmend defizitär wurde, beeinflusst durch die Abnahme der Sollbestände – weniger Zivilschutzpflichtige, weniger Abonnenten – sowie durch geringere Inserateeinnahmen.

Die Redaktionskommission hat lange nach Lösungen gesucht. Die Zielsetzung war, die Attraktivität der Zeitschrift zu erhöhen, mit gleichzeitiger Verbesserung der Finanzierung.

Warum ein neues Layout?

Die bisherige Gestaltung entsprach nicht mehr dem Trend. Durch das neue Layout wird die Leserfreundlichkeit erhöht und eine modernere Text-/Bild-Gestaltung ermöglicht. Bei einem Gesamtumfang der Zeitschrift von 48 Seiten sind künftig rund 32 Seiten farbig.

Der neue Name *action* ist neutral und auf den Inhalt der Zeitschrift besser ausgerichtet. *action* wird zudem der Dynamik unseres Zivil- und Bevölkerungsschutzes bestens gerecht und als Kurzbezeichnung in allen Landessprachen gut verstanden.

Keine Erhöhung des Abo-Preises

Der Zentralvorstand des SZSV hat am 24.11.2000 entschieden, den unseren Verbandssektionen seit Jahren unverändert niedrig verrechneten Preis von Fr. 18.– pro Abonnement und Jahr trotz farbigen Seiten usw. beizubehalten. Wer nicht Mitglied des SZSV respektive einer seiner Kantonal- oder Regionalverbände ist, bezahlt auch künftig günstige 40 Franken im Jahr. Um das bestehende Defizit zu vermindern, wird die Zeitschrift ab 2001 jährlich nur noch 7-mal (bisher 9-mal) erscheinen. Geschäftsleitung und Zentralvorstand entscheiden spätestens in zwei Jahren, ob die Erscheinungshäufigkeit beibehalten wird oder erhöht werden kann.

Therese Isenschmid, Präsidentin der Redaktionskommission.

Herzliche Gratulation!

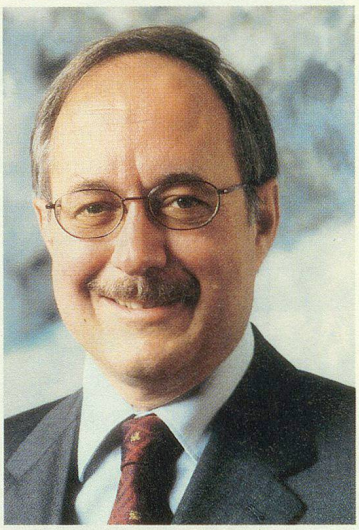

FOTO ZVG.

JM. Die vereinigte Bundesversammlung hat am 6. Dezember 2000 in einer spannenden Ausmarchung den Berner SVP-Ständerat Samuel Schmid als Nachfolger von Adolf Ogi in den Bundesrat gewählt.

Der Schweizerische Zivilschutzverband und das Redaktionsteam der *action* gratulieren Samuel Schmid herzlich zur ehrenvollen Wahl. Am 1. Januar 2001 hat er sein Amt als Nachfolger von Adolf Ogi angetreten und dessen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS übernommen.

Samuel Schmid ist 1947 geboren. Seine politische Karriere begann er als Gemeinderat und Gemeindepräsident in Rüti bei Büren: 1982 bis 1993 war er Grossrat; 1994 bis zu seiner Wahl in den Ständerat (1999) war Samuel Schmid Nationalrat. Er ist verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder; im Militär bekleidet er den Rang eines Obersten.

Liebe Leserinnen und Leser

Engagieren Sie sich und werben Sie Neuabonnenten! Unsere Zeitschrift ist nach wie vor eine konkurrenzlos günstige Verbands- und Fachzeitschrift. *action* ist auch in Zukunft ein guter Werbeträger des Zivilschutzgedankens. Auch wir in Redaktion und Verlag werden unsere Werbeaktivitäten verstärken. Gemeinsam wollen wir auch im Bereich des umfassenden neuen Bevölkerungsschutzes neue Abonnentenkreise ansprechen. Wir danken Ihnen!

Bestelladresse:
Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Fax 031 382 21 02

Bestellschein für *action*

☐ Abonnement ab sofort (7 Ausgaben pro Jahr: Fr. 40.–)

☐ 1 Probeexemplar (gratis)

Versandadresse *Rechnungsadresse*

Name _____

_____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____